

Triathlon CUP München

Am 14.5. starteten drei Athleten des TVW's beim Triathlon CUP in München an der Regattastrecke. Marco Männl und Wolfgang Achatz standen an diesem Wochenende zum dritten Mal bei dieser Veranstaltung an der Startlinie. Besonders gefreut haben wir uns über Annalena Achatz, die bei ihren ersten Triathlon nach über zehn Jahren neben ihren Papa ins Rennen startete.

Da München nicht nur für den Triathlon eine Reise wert ist, fand die Anreise bereits einen Tag zuvor statt und am Abend gab es leckere Pizza zum Carboloadung.

Wie immer an der Regattastrecke herrschte auch dieses Jahr wieder eine sehr lockere und unbeschwerte Atmosphäre und die Veranstaltung war top organisiert. Man merkte allen Athleten an, dass sie sich auf dieses Ereignis, endlich wieder ohne Coronabeschränkungen, richtig freuten. Im Gegensatz zu vor drei Jahren war auch die Wassertemperatur mit knapp 19 Grad (vor drei Jahren waren es gerade mal 14 Grad) sehr angenehm.

Um 11:30 Uhr fiel dann der Startschuss. Wolfgang Achatz stieg mit einer Schwimmzeit von 6:20 als 3. aus dem Wasser, dicht gefolgt von Marco Männl, mit nur 12 Sekunden Rückstand. Bereits auf der ersten Radrunde überholte Marco M. Wolfgang A. und kam mit einer Radzeit von 26:36 kurz vor seinem Mannschaftskameraden in die Wechselzone. Die Laufstrecke bestand aus 4 Runden mit je 1,25 km. Am Ende der zweiten Runde überholte Wolfgang Achatz Marco Männl, der mit Magenkrämpfen zu kämpfen hatte, und kam mit einer Gesamtzeit von 59:59 für den ersten Lauf als 4. ins Ziel. Kurz danach erreichte Marco Männl mit einer Gesamtzeit von 1:01:31 als 6. das Ziel.

Annalena Achatz befand sich, als die beiden Herren das Ziel erreicht hatten bereits auf der Laufstrecke und wurde auf der letzten Runde von ihrem Papa begleitet. Auch sie erreichte mit einer Gesamtzeit von 1:22:01 glücklich das Ziel und wir freuen uns sehr darauf, sie nun öfter an der Startlinie stehen zu sehen.

Während die zweite Startgruppe den Wettkampf absolvierten, trafen wir Bekannte aus Schongau vom letztjährigen Cup, verbrachten eine unbeschwerte und lustige Zeit und schmiedeten gemeinsame Triathlon Pläne für die weitere Saison.

Die zweite Startgruppe bestand aus einem sehr starkem Starterfeld, so dass die beiden Männer ihre Platzierungen leider nicht halten konnten. In einem wirklich starken Feld konnte sich Wolfgang Achatz den 20. und Marco Männl den 26. Platz von 375 Startern sichern.

Wolfgang Achatz erreichte den 2. Platz und Marco Männl den 6. Platz in der jeweiligen Altersklasse.

Alle drei Athleten waren sichtlich zufrieden mit ihren Ergebnissen. Am Abend stand dann ein gemütliches Beisammensein im Biergarten auf dem Programm und am Sonntag ging es für Marco und Wolfgang auf eine gemütliche Radfahrt am Starnberger See, welche bereits wieder zur Vorbereitung auf den nächsten Wettkampf dient, denn bereits am 29.5. findet der Hauptwettkampf für die beiden in St. Pölten statt, bei welchen sie zusätzlich von Christian Bauer als dritten Athleten begleitet werden. Wir wünschen den dreien eine restliche gute Vorbereitung und viel Erfolg für ihr 70.3 Rennen in St. Pölten.